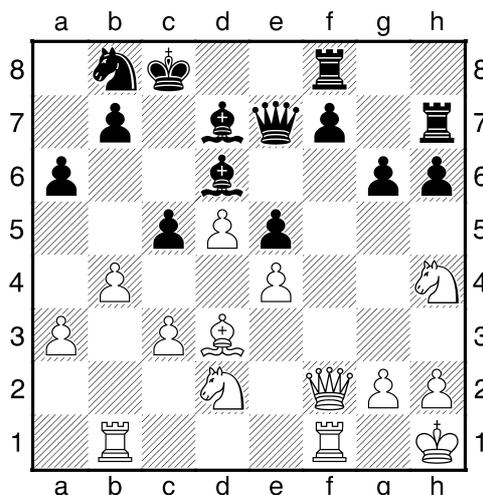


Für die Wahrheit!

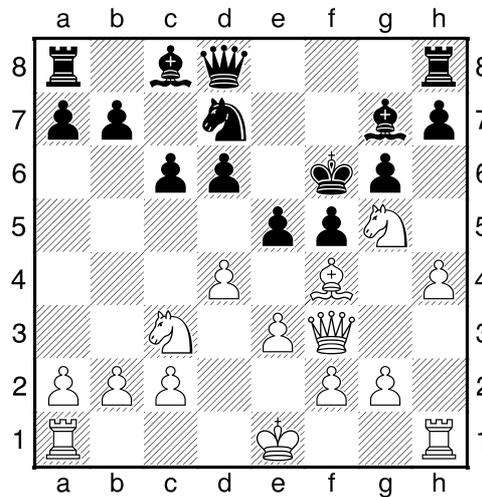
Absolute Wahrheiten gibt es vielleicht sogar, doch kommt viel dabei herum? Laut Jürgen Kaube im Oktober-Interview der Schachzeitung wird unterschätzt, was der englische Großmeister Julian Hodgson „für die Durchsetzung der Wahrheit getan hat, dass der weiße Läufer nach g5 gehört“. Hodgson hätte noch länger gegen die Uneinsichtigkeit der Kollegen und für die Wahrheit kämpfen können, zog sich leider aber schon 2003 vom großen Wettkampfschach zurück. Auf welchem langem Weg der Erkenntnis war Hodgson wohl einst dahinter gekommen, dass auf **1.d4 Sf6** ebenso wie auf **1.d4 d5** allein **2.Lg5!** der richtige Zug ist? Der andere von Kaube bewunderte Forscher Niklas Luhmann (1927-1998) verwendete die meiste Arbeitszeit darauf, auf Zettel notierte Einsichten und Ideen in seinem „die Vorteile der Ordnung mit den Vorteilen der Unordnung kombinierendem“ Zettelkasten zu versenken, um sie halb zu vergessen und eines Tages mit Überraschung wiederzulesen.

Nicht die stärkste, sondern die schwächste Figur wird zuerst mit dem Ziel ins Spiel gebracht, sie möglichst bald loszuwerden und die Bauern mit dem verbliebenen Läufer harmonisierend aufzustellen. Julian Hodgson - Matthias Wahls, Bundesliga 1998: **1.d4 Sf6 2.Lg5 e6 3.e3 h6 4.Lxf6 Dxf6 5.f4** Hodgson baut den Stonewall. Zur schwarzen Antwort mit dem Ziel der Stellungsöffnung für seine Läufer bemerkte Kommentator Rainer Knaak, dass sich nach e6-e5 allerdings auch die f-Linie für Weiß öffne. **5.... d6 6.Sf3 Sc6 7.Sbd2 Ld7 8.c3 e5 9.fxe5 dxe5 10.Lc4 0-0-0 11.0-0 De7 12.De1!** Deckt später auch den starken Randspringer h4. **12.... g6 13.d5 Sb8 14.e4** Inzwischen geht es um Raumgewinn. **14.... Te8 15.Sh4! Th7 16.Kh1 Dd8 17.Df2 Ld6 18.b4 a6 19.Tab1 De7 20.a3** Bereitet in aller Ruhe Bc3-c4-c5 nach dem Räumungszug des Läufers vor. **20.... Tf8 21.Ld3 c5?**



22.Sc4! Schwarz gab auf, weil er nach **22.... cxb4 23.Sxg6 fxg6 24.Sxd6+ Dxd6 25.Dxf8+** oder **22....Td8 23.Sxd6+ Dxd6 24.bxc5** Material verlor.

Schnell gewann Weiß mit einem Lg5 auch in folgender Holländischen Partie.
 Miso Cebalo - Jewgeni Wasjukow, Sibenik 2014: **1.d4 f5 2.Lg5 g6 3.e3 Sh6**
 Der erfahrene Wasjukow bekämpft den Lg5 auf seine eigene Weise. **4.h4 Sf7**
5.Lf4 d6 6.Sf3 Sd7 7.Lc4 Lg7 8.Lxf7+ Kxf7 9.Sg5+ Kf6 10.Sc3 c6 11.Df3! Es
 droht **12.Sce4+ fxe4 13.Le5 matt. 11.... e5**



12.Dd5! De7 Beinahe hält Schwarz alle Punkte gedeckt und wirft die weißen
 Figuren zurück. **13.Sxh7+!** Schwarz gab auf, denn es folgt **14.Lg5 matt.**